

Bundesfeiern 2026

GEMEINDE **FRAUBRUNNEN**





FRAUBRUNNEN GEMEINDE

BUNDESFEIERN 2026

Gerne informieren wir Sie über die diesjährigen Bundesfeiern. Sie können auswählen, an welchen der untenstehenden Orte Sie mitfeiern möchten. Die Feiern finden bei jeder Witterung statt. Bitte beachten Sie allfällige weitere Hinweise auf der Homepage: www.fraubrunnen.ch

Die Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch!

Dorf	Veranstaltungsort	Wann	Festredner:innen/Unterhaltung	Feuer, Ort
Büren zum Hof Limpach	Bürenhöhe Bei Schlechtwetter: Halle Firma Aebi, Limpach Aktuelle Informationen: www.limpach.ch www.buere-leist.ch	1. August ab 19.00 Uhr	-	21.30 Uhr Marsch zum Feuer Bürenhöhe
Etzelkofen	Hornusserplatz Etzelkofen	1. August ab 18.30 Uhr	Regula Furrer Giezendanner, Präsidentin Forum Fraubrunnen Chicken Eye	ab 21.30 Uhr in Sichtweite
Fraubrunnen Grafenried	Clubhaus SC Grafenried, Riedweg	31. Juli 18.30 Uhr Eröffnung Festwirtschaft	20.30 Uhr Simon Keller, Gemeinderatspräsident Fraubrunnen	20.45 Uhr Nationalhymne, anschliessend Verschiebung zum 1.-August- Feuer Höhe Grafenried/ Fraubrunnen
Mülchi	Feuerwehrmagazin Mülchi	1. August ab 19.00 Uhr Apéro	Kurt Pfeuti, Präsident SVP Sektion Fraubrunnen	22.00 Uhr Feuerwerk, Ort noch offen
Schalunen	Mehrzweckgebäude Schalunen	31. Juli ab 19.00 Uhr	-	Noch offen
Zauggenried	Zelt Schützenhaus Kernenried	1. August ab 19.30 Uhr	-	Beim Eindämmern Umzug zum Feuer

Feuerwerkskörper...

...dürfen nur bei den Feuern oder in den dafür bezeichneten Bereichen abgebrannt werden!

National-Hymne

Trittst im Morgenrot daher,
Seh ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher.
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt, Gott im
Hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher,
Liebender!
In des Himmels lichten Räumen,
Kann ich froh und selig träumen.
Denn die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde,
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland.